8. Das Konzept für Berufliche Orientierung am GHG (ungekürzte Fassung; Stand: 8.1.2026)

... uncutted: der Originaltext für diejenigen, die es genau wissen und nachlesen möchten...

Konzept für Berufliche Orientierung

am Georg-Herwegh-Gymnasium (GHG)

(Stand: 8.1.2026)

0 Präambel Seite 1

1 Inhalte der Beruflichen Orientierung (BO) am GHG Seite 2

2 Organisatorischer Rahmen der BO am GHG Seite 5

3 Statusanalyse (vom Dez. 2025) Seite 6

4 Synopse Seite 13

5 Qualitätsentwicklung/ Evaluation Seite 17

0 Präambel

Das Georg-Herwegh-Gymnasium liegt im Norden von Berlin/ Reinickendorf, im grünen Stadtteil Hermsdorf. Wir sind eine Schulgemeinschaft von ca. 930 Schüler*innen, 90 Lehrkräften, zwei Schulsozialarbeiter*in, einer Verwaltung, einem Hausmeister- und einem Technikteam.

Unsere Schule besitzt ein mint- und ein musisches Profil neben dem Regelunterricht und ist insgesamt fünf- bis sechszügig aufgestellt. Vielfältig aufgestellte Arbeitsgruppen bereichern unseren Alltag. Der Kontakt zu „unseren Eltern“, unserer unmittelbaren Nachbarschaft, zu regional angesiedelten Unternehmen, der Austausch „in die Hauptstadt hinein“ und in die Welt hinaus ist uns wichtig. Vielfältige Kooperationen mit außerschulischen Partner*innen aus Gesellschaft und Wirtschaft zeugen davon.

Denn die Entfaltung der Persönlichkeit unserer Schüler*innen zu fördern, ihre Persönlichkeit zu stärken, ihre individuellen sowie sozialen Kompetenzen auszubauen und sie in ihrer Lebenskompetenz und Berufsorientierung zu unterstützen, ist uns ein zentrales Anliegen. So „bereitet
die Schule (nicht allein) auf das Leben vor“, sondern ist Teil/ Spiegel dessen und hat aus unserer Sicht ihren Beitrag im Sinne einer offenen und toleranten sowie Demokratie lebenden Gesellschaft zu leisten.

1 Inhalte der Berufsorientierung am GHG

Das Entdecken eigener Stärken und Interessen ist Grundvoraussetzung einer erfolgreichen Berufsorientierung und wird bei uns spiralcurricular mittels Integration der Handlungsfelder Potentialanalyse - Praxisbegegnung – Bewerbungstraining - Information - individuelle Beratung/ Orientierung/Gestaltung des Übergangs - Qualitätsentwicklung ermöglicht und kompetenzorientiert gedacht. Zentrale durch die BO und unsere Unterrichtstätigkeit zu fördernde Kompetenzen sind die Fach-, Methoden-, Medien-, Kommunikations-, Entscheidungs- und soziale Kompetenz.
In diesem Sinn gibt es obligatorische, im schulinternen Curriculum verankerte Angebote ab der Jahrgangsstufe 7.
Es findet in der Klassenstufe 7 ein fünftägiges Methodentraining statt, die sog. Willkommenstage, im Verlauf derer die Schüler und Schülerinnen sich kennen lernen, angeleitet verschiedene bestehende Fertigkeiten vertiefen, Problemlagen reflektieren und lösen. Themen sind Lernstrategien wie die Dreischritt-Lesemethode), der Umgang mit Klassenarbeiten und die Vorbereitung darauf, Unterrichtsstörungen, die mündliche Mitarbeit (Hilfe: Ich bin ein Schweiger!) sowie Strategien für eine erfolgreiche Teamarbeit/-findung. Diese Tage sollen unsere Schüler*innen darin unterstützen, sich in der Anfangsphase am GHG zu orientieren und ein Grundvertrauen in sich und uns zu

entwickeln.

Mit dem Projekt "Gemeinsam Klasse sein" zu Beginn der Jahrgangsstufe 8 wird dieser Ansatz des bewussten Trainings einer Sozial- und Lebenskompetenz weiter gefördert. Dann werden die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Absolvierung des Berufsfeldtests "CheckU" in der 8.Jahrgangsstufe dazu angehalten, sich erstmals über ihre Stärken eine (erste) individuelle Berufliche Orientierung zu verschaffen. Bevorzugt wird dafür der Talentecheck Berlin besucht.

Zu Beginn des 9.Jahrgangs wird in die Modalitäten des Betriebspraktikums (der 10.Jahrgangsstufe) und in die Berufswahlapp eingeführt. Dann ist für die Jahrgangsstufe 9 das Projekt "Lernen durch Engagement" vorgesehen, das 2025/26 als Pilotprojekt in einer der Klassen gestartet wird. Es eint vier Handlungsfelder der BO in sich: eine Potentialanalyse und individuelle Orientierung bei der Formulierung möglicher Betätigungsfelder, auch im Rahmen des Klassenrates, praktische Erfahrungen bei der dreitägigen Durchführung nach Ostern, eine Reflexion der Herausforderungen in der Nachbetrachtung.
Das Bewusstsein für individuelle Stärken und eine Stärkung der Selbstreflexion sowie das Wissen um Bewerbungen, Praktika und Möglichkeiten nach dem Schulabschluss werden auch über das ca. sechszehnstündige Bewerbungstraining im Deutschunterricht und einen von unserer Berufsberaterin moderierten, angeleiteten Besuch des Berufsinformationszentrums unterstützt. Dieses Format "Wege ins Praktikum/zum Abitur" findet auf Wunsch auch im GHG statt.
Ziel ist es außerdem, die Handlungs-, Kommunikations- und Entscheidungskompetenz der Schülerinnen und Schüler bei der Suche nach einem Praktikumsplatz zu fördern. Dabei unterstützt auch der Zukunftstag, eine schulinterne Berufsmesse, und ein Gallery Walk, gestaltet durch den Jahrgang 10, in dem dieser seine Erfahrungen mit den Praktikumsbetrieben der „nachfolgenden Generation“ präsentiert und sie informiert. Und eine Orientierung wird hier ermöglicht. Eltern sind dabei dazu angehalten, so beratend wie nötig, aber auch so gering gestaltend wie möglich Einfluss auf die Praktikumswahl ihrer Kinder zu nehmen, damit diese bereits hier erste authentische Erfahrungen mit Bewerbungsverfahren sammeln.

Das Betriebspraktikum ist dann zweiwöchig in der 10.Klasse. Es dient nicht zuletzt auch dazu, soziale und kommunikative Kompetenzen in neuen Lernsituationen zu üben. Es findet sowohl eine erste Nachbereitung im Klassenverband, dann eine umfassende in der Gestaltung eines Gallery Walks für den Jahrgang 9 zu den Praktikumsbetrieben, als auch eine individuelle Reflexion im Rahmen eines Praktikumsberichtes statt. Die Reflexion dient dabei vorrangig dem Ziel, eigene Interessen und Gelerntes vertieft zu reflektieren und im Sinne der Selbsttätigkeit und Entscheidungskompetenz das Risiko einer späteren unpassenden Berufs- und

Studienwahl zu reduzieren.
Eine - für versetzungsgefährdete Schüler*innen obligatorische - Schullaufbahnberatung hilft bei der bewussten Entscheidung für unsere Oberstufe.

Außerdem findet für die Schüler*innen der Jahrgangsstufen 9, 10 und 11 eine eintägige Berufsmesse, der sog. Zukunftstag, statt, ermöglicht durch engagierte Eltern, Alumni und außerschulische Partner aus Wirtschaft und Gesellschaft, auf der sich die Schüler*innen im Sinn eines weiteren Praxisbezugs über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten im Haus orientieren und fachkompetent informieren lassen können.
In der 11.Jahrgangsstufe gibt es zusätzlich obligatorisch eine Blockveranstaltung der Berufsberatung zu „Studium und Beruf: Bewerbungsverfahren, Numerus Clausus...“. Hier werden die Schülerinnen und Schüler nicht nur über Wichtigstes komprimiert informiert. Ziel ist es vielmehr, das Angebot einer vertieften individuellen Beratung der Berufsberaterin oder BO-Koordination als Chance wahrzunehmen bzw. die Vielfalt der Wege zur Information im Sinne einer praktizierten Medienkompetenz zu verstehen.
Der 12.Jahrgang führt obligatorische dreißigminütige individuelle Beratungsgespräche zur Anschlussperspektive mit der BO-Koordinatorin und vor allem der Beraterin der Jugendberufsagentur, für deren Vertiefung und zwecks Entscheidung weitere Termine vereinbart werden (können). Darauf vorbereitend ist ein Fragebogen auszufüllen, der zur Reflexion des eigenen Standings und einer Einschätzung unserer BO-Arbeit im Sinn einer Qualitätsentwicklung am GHG dient.
Zur Entwicklung und Stärkung der Medienkompetenz findet für die Klassenstufen 7-8 ein ItG-Unterricht an der Schule statt, der die Schüler*innen auch im Erlernen eines wissenschaftspropädeutischen Arbeitens zusätzlich zum Fachunterricht unterstützt. Hier wird zu vorgegebenen Fragestellungen in Rücksprache mit dem Klassenlehrer fächerübergreifend recherchiert, werden Vorträge entwickelt und kriteriengeleitet präsentiert.

Außerdem ist die BO-Koordination auf Elternabenden in 9, 10, der Oberstufe, auf SV-, GK- und GEV-Sitzungen, die Berufsberatung und der Koordinator des Betriebspraktikums auf Elternabenden in 10 sowie Elternsprechtagen präsent mit Konzeptvorstellung, Infostand und Gesprächsangeboten, um die Eltern einzubeziehen und unser Angebot – nicht allein auf Homepage und schulinternen Kalendern - öffentlich zu machen.

Die Idee, Schülerfirmen im Rahmen des Junior-Projektes im 10.Jahrgang zu begründen, ist zuletzt trotz des hohen Zeitaufwandes bei gleichzeitig verkürzter Schulzeit effektiv gewesen, hat Interessent*innen des Wahlpflichtkurses Geschichte/Politische Bildung angesprochen. Abgelöst worden ist dieses Projekt im Wahlpflichtfach durch das schülerverwaltete "Patenprojekt für Gerhard", ein Kleinkind, das dem Rassenwahn der

NS-Zeit zum Opfer fiel, durch die "Pflege der Gräber der Märzgefallenen" durch Oberstufenschüler*innen, ein Bienen- und Gartenprojekt, unsere aufwändige Musicalproduktion, Deeper Learning und "Lernen durch Engagement (LdE)..

Denn letztlich haben bei der Gestaltung der Berufsorientierung die Schülerinnen und Schüler eine Eigenverantwortung unter Beweis zu stellen und zu trainieren, indem sie aus einem Angebot an weiteren Veranstaltungen/ Maßnahmen für sich relevante auswählen – oder negieren.
So gibt es jeden Montag eine Sprechstunde unserer Berufsberaterin im R.23, die je nach Bedarf auch wiederholt aufgesucht werden kann. Außerdem steht Frau Hakimpour freitags, 2.Block, in R.23, verbindlich zur Verfügung rund um alle Sorgen die BO, insbesondere die Schullaufbahn, betreffend.
Es gibt die Werbung für und die Möglichkeit des Besuchs des „Girls´- und Boys´-Day“, der „Tage der offenen Tür“ an den Hochschulen und Universitäten, um sich praktisch zu erproben, ob in der Werkstatt, dem Labor, der Behörde oder im Hörsaal.
Es gibt die Möglichkeit, die mediengestützte Projektarbeit in Klassenstufe 9 oder 10 berufsorientierend zu nutzen.
Angeboten wird von uns ein achtstündiges Assessment-Training, zu dem sich individuell anzumelden ist, ein schriftlicher 90minütiger Kompetenzfeststellungstest eingangs absolviert wird und insbesondere moderne Bewerbungsverfahren aus Hochschule und Wirtschaft, schriftlicher wie auch mündlicher Art, simuliert und ausgewertet werden.
Wir empfehlen den Besuch der Vocatium-Messe des „Institutes für Talententwicklung“, die im Haus vorgestellt wird und zu der sich für bis zu drei zwanzigminütige Gespräche angemeldet werden kann, um ggf. erste persönliche Kontakte zu Hochschulen und Unternehmen zu knüpfen.
Und wir bieten den zu wählenden Ergänzungskurs „Studium und Beruf“ an, um sich vertieft mit eigenen Berufswünschen, möglichen Perspektiven und Problemen dabei angeleitet auseinanderzusetzen. Dabei hilft außerdem ein weiterer Kompetenzfeststellungstest: der Studienfeldbezogene Beratungstest, der in der Arbeitsagentur Nord absolviert wird.
Außerdem bietet unsere Berufsberaterin für diejenigen, die an einem Psychologie- oder Medizinstudium interessiert sind, zwei Workshops zur Klärung der Voraussetzungen, Fristen und Inhalte zwecks Information an.
Für weitere praktische Erfahrungen gibt es außerdem die Werbung für die Praktikumswochen der IHK, u.a. Kooperationen mit der Buchhandlung am Fellbacher Platz, der EuroAkademie, der IHK, der Deutschen Bahn und der Beteiligungsfüchse. Hier finden auch freiwillig Hospitationen und Gespräche mit Profis aus der Praxis statt.

Zwecks Transparenz, Orientierung, erleichtertem Praxisbezug und Beratung hängen

am Whiteboard für Berufliche Orientierung im Foyer der Schule vor R.23 und in den Klassenräumen sowie Lehrerzimmer BO-Terminplaner mit Vermerken der für die Klassenstufe relevanten Veranstaltungen zur Beruflichen Orientierung aus. Außerdem zeigt die Homepage der Schule sowie der Jahreskalender auf IServ alle wichtigen BO-Termine des Schuljahres an.

Es gibt einen „BerufsorientierungsPass“ – Herwegh-Pass genannt - ab der Klasse 8, in Anlehnung an den ehemals existierenden Berufswahlpass, jedoch im Umfang modifiziert. Hier werden alle Teilhaben der Schüler*innen an Veranstaltungen der Berufsorientierung, aber auch des individuellen, außerunterrichtlichen Engagements für Schule, Studium und Beruf - mit dem Ziel einer Profilanalyse - dokumentiert. Dieser Pass wird in R.23 aufbewahrt und den Schüler*innen nach der Klassenstufe 10 zur eigenständigen Verwaltung übergeben.

Für die Arbeit mit der BerufswahlApp (bwa) als Tool für ein selbstgesteuertes Lernen wird seit dem Schuljahr 2024/25 in Klassen und auf Elternabenden geworben. Im Ergänzungskurs Studium und Beruf findet die Arbeit mit der bwa als Unterrichtsinstrument verbindlich statt. In Jahrgangsstufe 9 wird sie auch im Fach Deutsch genutzt.

Die Einrichtung eines BO-Ordners, der von den Schüler*innen individuell von 7-12 – ergänzend zum Herwegh-Pass - geführt wird, ist von mir angedacht; ein Inhaltsverzeichnis dafür, das einen Hinweis auf die jährlich stattfindenden Veranstaltungen enthält und eine Gliederungshilfe zur Organisation der Materialfülle sein soll, existiert.

Die Beratung zum 11.Pflichtschuljahr, die Ummeldung in der BLUSD von Schulabgänger*innen der Jahrgangsstufe 10 und der Willkommensklassenschüler*innen obliegt der BO-Koordinatorin. Sie findet hier Unterstützung durch die Schulsozialarbeit.

2 Organisatorischer Rahmen der Berufsorientierung am GHG

2.1 Aufgabenverteilung

Wir arbeiten als Sextett.
Die Berufsorientierung wird am Georg-Herwegh-Gymnasium durch die Koordinatorin für Berufsorientierung bei mittlerweile sechs Ermäßigungsstunden organisiert. Ihr steht der Raum 23 gemeinsam mit der Berufsberaterin zur alleinigen Nutzung zur Verfügung.

Der Ergänzungskurs „Studium und Beruf“ findet seit dem Schuljahr 2014/15 statt. Er

wird dreistündig von einem Kollegen angeboten und stößt auf reges Interesse. Der Kurs wird von ca. 20-30% der Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 11 besucht.

Das Betriebspraktikum in 10 wird von einem weiteren Kollegen und Koordinator des Betriebspraktikums betreut.

Angebote im BIZ und im GHG werden von der Berufsberaterin angeboten.

Die Schullaufbahnberatungen und beruflichen Beratungen in 10 und 12 werden von der BO-Koordinatorin und Berufsberaterin der JBA in geteilter Arbeit durchgeführt.

Der Besuch der Elternabende findet gemeinsam oder arbeitsteilig durch den Koordinator für das Betriebspraktikum, die BO-Koordinatorin und die Berufsberaterin statt.

Ein regelmäßiger Austausch über Bedarfe findet mit der Mittelstufenkoordination und im Team Schulsozialarbeit statt.

Der Herweghpass wird von einer Kollegin in Druckauftrag gegeben und von der BO-Koordinatorin verwaltet.

3 Statusanalyse (vom Dezember 2025)

3.1 Kooperationspartner*innen im eng definierten Sinn einer Berufsorientierung

Kooperationspartner im eng definierten Sinn einer Berufsorientierung	**Inhalte der Veranstaltungen**
Buchhandlung am Fellbacher Platz	Betriebserkundung/ Besuch der Buchhandlung, von Lesungen, Absolvierung eines Praktikums in 10
Lidl Deutsche Bahn BHT HTW EuroAkademie HWR/ MentifyUG Debeka	Teilnahme an GHG-Messe Zukunftstag Absolvierung des Praktikums in 10
Kita Emsdeich/ GenerationenRaum Beteiligungsfüchse	Unterstützung in LdE, Einführung des Klassenrates
Freiwillige Feuerwehr Hermsdorf	Lange Nacht der Naturwissenschaften
Bezirksamt Reinickendorf	AG/ WPF Patenkind Gerhard Teilnahme am Zukunftstag
Synicial GmbH	Assessment-Training in 11
Arbeitsagentur Nord	Auswertung des TCB in 8 Führung durch das BIZ in 9 Teilnahme am Zukunftstag für 9-11 Blockveranstaltung zu „Studium und Beruf“ in 11 Individuelle Beratung im R.23 in 12 Besuch von/Information auf Elternabenden (in 10) und Elternsprechtagen Bedarfsorientiert Workshops
Reinickendorfer Polizei	Projekt „Fit für die Straße“ für die Jahrgangsstufe 10 (ca. 3 Lerngruppen) Teilnahme am Zukunftstag

3.2 BO als gesamtkollegiale Aufgabe im Sinne einer Entfaltung und Stärkung der Schüler*innenpersönlichkeit und einer Berufsfeldarbeit

Fachbereich/ Projekt	**Berufsfeldarbeit**

Rund um Musik Verbindlicher Besuch eines Musiktheaters/ von Oper- oder Musicalproduktionen in Sek I und II Mu-AGs: Bigband, Rockband, Streichorchester, Symphonieorchester, Chor, Gruppeninstrumentalunterricht, Veranstaltungs-/Technik-AG Mu-Kurse Sek II: Ensemble-Kurs, Chor-Kurs Studienfahrten zum Kunstfest Hannover, Bach-Museum in Leipzig in Wien unsere Musicalproduktion: Inszenierung eines Musicals alle 3 Jahre/ zuletzt 2025: "Olimpia"/ Vorbereitung auf der Altleiningen-Fahrt	Solist*in, Orchestermusiker*in, Komposition, Dirigenz, Berufe im Musiktheater Tontechniker*in
Regelmäßig stattfindende Veranstaltungen/ Auftritte im und außerhalb des GHG: Talentshow in 7, Kammermusikabend 7-12, Auftritt am Tag der offenen Tür und bei der Abiturverleihung Bigband-Auftritte u.a. auf dem Ehrenamtsfest, der Vocatium Berlin II und der Havelregion Jährliche Mitorganisation der M**u**sischen Tage Reinickendorf/ der Bläserwerkstatt im Haus Musikproduktionen mit Rockband und Bigband Professionelle Aufnahmen im Tonstudio	Berufsbild Profi-Musiker*in Berufsbild Orchesterleitung

Rund um Darstellendes Spiel eine Produktion pro Kurs und Schul(halb)jahr inklusive Gestaltung des Programmheftes/ der Öffentlichkeitsarbeit Besuch von Workshops freier Künstler*innen und Theaterpädagog*innen	Austausch mit freien Künstler*innen

Rund um mint Unterrichtliche Aktivitäten:	**Berufsfelder**
Besuch des Gläsernen Labors	Laborassistenz Biologisch-Technische Assistenz Genetik Neurobiologie
Besuch eines Kraftwerks in 9/10	Ingenieurswissenschaft
Einblick in Lebensmitteltechnologie im WPF 9/10	Lebensmitteltechnologie
Vortragsreihe „Frauen in der Chemie“	Genderspezifische Vorbilder
Besuch einer Forschungseinrichtung im LK Physik: Adlershof, DESY Hamburg/ Zeuthen	
Absolvierung von Cisco-Kursen in WPF 9/10 und GK Informatik	IT-Administration
Förderunterricht in 7-10	
Hausaufgabenbetreuung in Mathematik dreimal wöchentlich in 7	
Wirtschaftsmathematik in midi-Klassen 9-10	Vorstellung pharmazeutischer Ausbildungsberufe und Studiengänge
Kooperation mit der Apothekerkammer Berlin in 10 und 11	Vermittlung naturwissenschaftlicher Methoden; Schwerpunkt: Proteine und ökologische Untersuchungen
Besuch des Gläsernen Labors in der Sek II	Praktisches Arbeiten in einem Forschungslabor, Einblick in diverse Studiengänge
Besuch des Natlab@FU Berlin in der Sek II	

Zusatzangebote: Teilnahme an - der schulinternen Mathematik-Olympiade in 7-12 und an der Regionalstufe - dem Tag der Mathematik - dem Känguru-Wettbewerb - dem Informatik-Biber-Wettbewerb - den Chem-Kids-Aufgaben - der Chemie-Olympiade - dem Ingenieurswettbewerb "Junior.ING" - der Nacht der Naturwissenschaften mit der "Magica Physica" Organisation der „Langen Nacht der Naturwissenschaften“ in 7 Mathematik-Förderkurse in 7, (8,9), 10, 11 und 12 Vernetzter ItG-Unterricht in 7-10 Auslage von Flyern der Gesellschaft deutscher Chemiker (GdCh)	Kooperation mit Berliner Universitäten Nachwuchsförderung für Ingenieurswissenschaften/ Architekktur Kooperation mit der Freiwilligen Feuerwehr Hermsdorf
Arbeitsgruppen: Robot-AG Internet-AG Bienen-AG Linux-AG Schulgarten-AG AG Physica Magica in Kooperation mit der FU	Programmier*tätigkeit Imkerei Gärtnerei Elektrotechnik Datenverarbeitung

Rund um Deutsch Deutsch-Förderkurs in 7 Erstellung einer benoteten Bewerbungsmappe im Aufbau: Leseförderung im Vertretungsunterricht Besuch der Leipziger Buchmesse mit den LKen Literatur-AG inkl. Organisation von Lesungen Besuch von Theatervorstellungen	**Berufsrelevanz** vorstellung des Berufs(feldes) „AutorIn“ und Lektorat Kennenlernen von Kulturinstitutionen und deren Arbeit
Rund um Französisch Unterrichtsangebote: Information über das Studium der Romanistik und bilinguale Studiengänge im LK Französisch Teilnahme am Wettbewerb der EU-Kommission „Juvenes Translatores“ Organisation von Austauschfahrten in die Bretagne in 9 und nach Lyon in 11 Zusatzangebot: Vorbereitung und Absolvierung des DELF Scolaire (A1, A2, B1, B2)	**Berufsrelavanz** Romanistik Deutsch-Französische Hochschule Übersetzungswesen Studien-/lebensvorbereitende Stärkung der Sprachkompetenz Erwerb von international anerkannten Sprachdiplomen der Niveaustufen A1, A2, B1, B2 durch ca. 30 Schüler*innen/ Schuljahr Studienvorbereitung

Rund um Englisch Unterrichtsprojekte: Verfassen von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben in 9, auch als Vorbereitung auf Auslandsaufenthalte Seminarkurs 11: Literaturrecherche in der StaBi Chicago-/ Londonfahrt Förderunterricht in 7	**Berufsrelevanz** Studien-/lebensvorbereitende Stärkung der Sprachkompetenz
Rund um Latein Förderung des sicheren und genauen Gebrauchs von Sprache und Grammatik in Sek I und II Ursprung der europäischen Idee	**Berufsrelevanz** Stärkung der Analysefähigkeit und Erziehung zur Mündigkeit
Rund um Italienisch Unterrichtsangebote: Präsentation des Studiengangs Italianistik im Unterricht der Sek I Verfassen von Lebenslauf und Bewerbungsschreiben in 10 Austausch mit Mailand/ Florenz in der Sek I Besuch der italienischen Botschaft	**Berufsrelevanz** Italianistik

Rund um Ethik Unterrichtsprojekte: Anti-Mobbing-Training Präventionstraining Umgang mit sozialen Medien	**Berufsrelevanz** Stärkung der Persönlichkeit im Sinne von Toleranz und Demokratie
Rund um Geografie Unterrichtsangebote Stadtentwicklung in Deutschland mit dem Fokus auf Herausforderungen einer aktuellen und nachhaltigen Raum- bzw. Stadtplanung in SEK II à *einschließlich verbindlicher GEO on Bike-Exkursion aller Oberstufenkurse* Fokussierung auf das Thema Nachhaltigkeit in nahezu allen Unterrichtseinheiten mit Schwerpunkt in Klasse 9 zu den Themengebiet „Umgang mit Ressourcen“ und Klimawandel und Klimaschutz“ *à Entwicklung von Problemlösestrategien u.a. in Projektarbeit* Methodenorientierung in allen Klassenstufen à permanente Einübung und Wiederholung zentraler und fächerübergreifender Arbeitstechniken (z.B. kritischer Umgang mit Karten, Statistiken, Diagrammen, etc.) Bestandteil des Deeper Learnings in Klasse 7 (7Midi) Zusatzangebote: Verbindliche jährliche Teilnahme am DIERCKE Geographie-Wettbewerb der SEK I Geo on bike	**Berufsrelevanz** Nutzungswandel innerstädtische Räume identifizieren und Raumnutzungskonflikte multiperspektivisch und kritisch bewerten Gegenwärtiger (persönlicher) Umgang mit natürlichen Ressourcen wird kritisch reflektiert und Lösungsansätze diskutiert Zentrale Arbeitstechniken werden erlernt und in Schullaufbahn eingeübt und erweitert (z.B. Kartenanfertigung und -auswertung, Diagrammerstellung und -auswertung, Erstellen und Lesen von Wirkungsgefügen, kritischer Umgang mit Statistiken, SWOT-Analyse)

Rund um Geschichte Unterrichtsprojekte Patenschaft für Gerhard V. (auch als AG) Einladung von Zeitzeug*innen des NS in 9/10: Ruth Winkelmann, Sally Perel Einladung von Zeitzeug*innen aus der DDR in 10: Roman Grafe und Klaus Köhler („Das schweigende Klassenzimmer“) Besuch der Gedenkstätten Sachsenhausen und Hohenschönhausen GeschichtsAG: Führung über den Friedhof der Märzgefallenen	**Berufsrelevanz** Vorbereitung und Durchführung von (Experten-)Interviews und Führungen Kulturinstitutionen
Rund um die Politische Bildung Unterrichtsangebote: Besuch des Abgeordnetenhauses, des Bundestages Teilnahme an einer U18-Wahl, ca. alle 2 Jahre Jährlich: Organisation einer Podiumsdiskussion mit ParteienvertreterInnen für 10 und Sek II in der Aula des GHG oder/ und Gespräche/ Expert*inneninterviews mit einzelnen ausgewählten Parteienvertreter*innen auch am Zukunftstag	**Berufsfelder im Unterricht** (Berufs-)Politik Politische Bildungsarbeit mit Jugendlichen

Rund um Kunst Unterrichtsinhalte Medien und Visuelle Kommunikation Design und Gestaltung Architektur und Raumgestaltung Kunst und Kulturinstitutionen Bildung und Vermittlung	**Berufsfelder im Unterricht** Mediengestaltung Fotografie & Bildredaktion Content-Management (visuelle Medien) Grafik- und Kommunikationsdesign Produkt- und Industriedesign Illustration & Concept Art Architektur Innenarchitektur Bühnen- und Szenenbild Museum & Ausstellung (Kuratorik) Kulturmanagement Kunst im öffentlichen Raum / Stadtgestaltung Kunstunterricht (Schule) Museumspädagogik Kunst- und Kulturvermittlung
Rund um Sport Unterrichtsangebote: viele Wettkämpfe - Staffelwettbewerbe - Schwimmen rund um Scharfenberg - Hand- und Volleyballwettkämpfe - Unterstützung des Berliner Firmenlaufs	**Berufsrelevanz** Anleitung zur Fairness Akzeptanz der Leistung anderer Stressbewältigung

3.3 Fächerübergreifende Projekte am GHG im Sinne einer Persönlichkeitsstärkung und Berufsorientierung

7.Klasse

- 5tägiges „Ankomm-Training“, die Willkommenstage: Kennenlernen als Individuen und

Team/ Vermittlung von Lernstrategien unter Einbeziehung aller Fachrichtungen
- „Nacht der Naturwissenschaften“ (Physik, Chemie, Biologie, Mathematik) im Sinne einer Begegnung mit konsequent angewandten/ experimentellen Naturwissenschaften
- ItG-Unterricht: Vermittlung einer Medienkompetenz unter Berücksichtigung eines fachspezifischen Schwerpunktes bzw. mint-spezifischen Schwerpunktes (mint-Klasse)

8.Klasse
- ItG-Unterricht: Weiterentwicklung der Programmier-, Präsentations- und Entscheidungskompetenz
- "Gemeinsam Klasse sein"

9.Klasse
- "Lernen durch Engagement"
- Bewerbungstraining (Kooperation Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch)
- Wahlpflichtunterricht der Gesellschaftswissenschaften (Kooperation von Geographie, Geschichte, Politische Bildung) im Sinne wissenschaftspropädeutischen Arbeitens
- Wahlpflichtunterricht von Kunst, von Musik und Wahlpflichtunterricht Darstellendes Spiel: Verfassen von Texten, bildnerisches Gestalten, Komposition und Präsentation vor einem Publikum im Sinne einer Persönlichkeitsentfaltung und -stärkung; Kooperation für die Musicalproduktion
- Wahlpflichtunterricht der mint-Fächer (Kooperation von Chemie und Biologie; Physik und Astronomie; Informatik) im Sinne wissenschaftspropädeutischen Arbeitens

10.Klasse
- Wahlpflichtunterricht der Gesellschaftswissenschaften (Kooperation von Geographie, Geschichte, Politischer Bildung) im Sinne wissenschaftspropädeutischen Arbeitens und unter Integration des Juniorplanspiels
- Wahlpflichtunterricht von Kunst und von Darstellendes Spiel: Verfassen von Texten, bildnerisches Gestalten, Komposition und Präsentation vor einem Publikum im Sinne einer Persönlichkeitsentfaltung und -stärkung
- Wahlpflichtunterricht der mint-Fächer (Kooperation von Chemie und Biologie; Physik und Astronomie; Informatik) im Sinne wissenschaftspropädeutischen Arbeitens.

4 Synopse: Maßnahmen im Rahmen der Berufsorientierung

Zusammengefasst ergibt sich folgendes Bild der Berufsorientierung am GHG:

4.1 Veranstaltungen für alle unsere Schülerinnen und Schüler sind folgende:

Jahrgang Thema/Inhalt/ Umfang

7 Ankomm-Training 5 Tage

8 CheckU 3 Stunden
Gemeinsam Klasse sein 1 Tag
Einführung des Herweghpasses 1 Stunde

9 Infoveranstaltung zum Betriebspraktikum und Plakat/Bericht 3 Stunden
Bewerbungstraining (Deutschunterricht) 10-16 Stunden
Gallerywalk 2Stunden
Lernen durch Engagement 5 Tage
Besuch des BIZs 1 Tag
Einführung Berufswahlapp 1 Stunde
Teilnahme am Zukunftstag 1 Tag

10 Betriebspraktikum, Vor- und Nachbereitung 12 Tage
Zukunftstag 1 Tag
Mathetraining 20 Stunden
Schullaufbahnberatung 1 Stunde

11 Wege nach dem Abitur. Blockveranstaltung der JBA Reinickendorf 2 Stunden
Zukunftstag 1 Tag
Mathetraining 2 Tage

12 obligatorisches Gespräch über die Anschlussperspektive 30 Minuten
Ausfüllen eines Fragebogens zum eigenen Standing

7-8 ItG 8 Stunden/Schuljahr

4.2 Eigenverantwortlich aufzusuchende Veranstaltungen für unsere Schülerinnen und Schüler sind folgende:

Jahrgang Thema/Inhalt Umfang

7-12 Individuelle Berufsberatung (JBA/ Haki)

Besuch des Girls´ und Boys´-Day

Praktikumswoche der IHK, HWK...

11 Ergänzungskurs „Studium und Beruf“ 1 Schuljahr
Assessment-Training (Synicial GmbH) 1 Tag
Vocatium-Messe (Institut für Talententwicklung) 1 Tag
Tage der offenen Tür an den Hochschulen 2 Tage

Studiengangbezogene Workshops à 2 Stunden

4.3 Ein Schaubild zu den Angeboten am GHG

<table>
<tr><th>Handlungs-felder/ Jahrgangsstufe</th><th>8</th><th>9</th><th>10</th><th colspan="2">11</th><th>12</th></tr>
<tr><td>Potential-analyse</td><td></td><td>TCB/ CheckU</td><td></td><td>Assessmentcenter</td><td rowspan="2">Ergänzungskurse Studium und Beruf

(EK StuB)</td><td></td></tr>
<tr><td rowspan="2">Bewerbungs-training</td><td></td><td>Bewerbungs-training/ Deutschunterricht</td><td></td><td>Assessmentcenter

EK StuB</td><td></td></tr>
<tr><td colspan="5">Berufswahlapp (seit SJ 2024/25), azubiyo-Heft/ digital</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Praktische Erfahrungen</td><td>gemein-sam Klasse sein</td><td>Lernen durch Engagement</td><td>10tägiges Praktikum</td><td>Vocatium</td><td></td><td></td></tr>
<tr><td colspan="5">Girls´ und Boys´Day, Sommer-Praktikumstage der IHK, Austausch mit Kooperationspartnern</td></tr>
</table>

<table>
<tr><td rowspan="2">Information</td><td></td><td>Gallery Walk

zu Praktikums-betrieben</td><td>Wege zum Abitur</td><td>Wege …nach dem Abitur

...ins Medizinstudium

...ins Psychologie-studium</td><td>EK

StuB</td><td>Newsletter der Bundesagentur für Arbeit</td></tr>
<tr><td colspan="6">Berufswahlapp (seit SJ 2024/25)

Buntes Brett vor R.23 IServ Hochschultage Messen in Berlin</td></tr>
<tr><td rowspan="2">Gestaltung des Übergangs</td><td></td><td></td><td></td><td></td><td>EK StuB</td><td></td></tr>
<tr><td></td><td></td><td colspan="4">Zukunftstag</td></tr>
<tr><td rowspan="3">Individuelle Beratung</td><td></td><td>Auswertung des Talentechecks</td><td></td><td>Vocatium

Zukunftstag</td><td>EK StuB

Zukunftstag</td><td>Perspektiv-gespräche

Check U</td></tr>
<tr><td colspan="6">Schulsprechstunde, Schullaufbahnberatung</td></tr>
<tr><td colspan="6">Ummeldung in der BLUSD</td></tr>
<tr><td>Dokumentation</td><td colspan="6">Herweghpass, Berufswahlapp</td></tr>
</table>

Zusammenarbeit mit der Jugendberufsagentur Reinickendorf, der Synicial GmbH, dem Institut für Talententwicklung, der IHK, Buchhandlung am Fellbacher Platz, der EuroAkademie, der Deutschen Bahn, HWT, BHT, MentifyUG/HWR, der Kita Emsdeich/dem GenerationenRaum.

5 Qualitätsentwicklung/ Evaluation

Dieses Konzept ist Ergebnis von mittlerweile 17 Jahren Arbeit und wurde/wird von Schulgremien diskutiert (Gesamtkonferenz, Erweiterte Schulleitung, Gesamtelternvertretung, Schülervertretung).

Angesichts einer sich verändernden Schülerschaft und eines sich wandelnden Arbeitsmarktes/ einer sich verändernden Hochschullandschaft muss es immer wieder evaluiert werden.

Eine systematische Evaluierung der Anschlussperspektiven gibt es in der Regel alle drei Jahre (2016-2019-2022), die Ergebnisse werden schulintern kommuniziert (s. Aushang vor R.23),
zum anderen trägerintern oder veranstaltungsbezogen gemeinsam mit der SV wie zum Zukunftstag (2025) und zu den Beratungsgesprächen in Jg. 10 (2025) und durch eine qualitative Befragung der 12klässler*innen in Vorbereitung auf die obligatorischen Gespräche zur Anschlussperspektive. Ausgeteilt wird dieser Bogen von der BO-Koordination mit den Stundenplänen zu Beginn des 3.Semesters und er ist innerhalb einer Woche im Sekretariat wieder abzugeben.